

Pressemitteilung



HSB bindet Industrie- und Technologiepark Wolfgang über Linie 11 neu an

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember nimmt die Hanauer Straßenbahn (HSB) eine neue Direktverbindung vom Hauptbahnhof zum Industriepark Wolfgang (IPW) auf. Die künftig im Netzplan hellblau markierte Buslinie 11 schließt zugleich Steinheim mit seinem Gewerbegebiet an der Otto-Hahn-Straße sowie das Wohngebiet Waldwiese und den Stadtteil Wolfgang besser an den Hauptbahnhof an. In der IPW-Direktverbindung sieht Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky ein „wichtiges Signal dafür, wie wichtig wir die Wirtschaftsförderung nehmen“.

Lucian Stephainski, Leiter Logistik des Industriepark-Betreibers IPW GmbH, begrüßt die neue Busanbindung: „Sie ist sehr interessant für die weitere Entwicklung sowohl des Industrieparks Wolfgang als auch des Technologieparks Hanau. Sie erhöht die Attraktivität des gesamten Standorts für die heutigen wie die künftigen Mitarbeiter in Wolfgang.“ Damit meint er insbesondere den für Sommer 2010 geplanten Umzug des Evonik-Standorts mit 750 Beschäftigten von Frankfurt in den IPW nach Hanau-Wolfgang.

Die neue Buslinie 11 ermöglicht den Mitarbeitern innerhalb des RMV eine Direktverbindung vom

Hauptbahnhof Hanau nach Wolfgang. Werde diese gut angenommen und Gelegenheitsnutzer des ÖPNV kämen zu den vielen Dauernutzern unter den bereits 4500 Beschäftigten hinzu, „wäre über eine Ausweitung des Angebots durch die Stadt Hanau sicher noch einmal nachzudenken“.

Montags bis freitags startet die neue Linie 11 künftig erstmals um 6.05 Uhr ab Hauptbahnhof in Richtung Endhaltestelle „Technologiepark“. Sie verkehrt dort bis gegen 10 Uhr und von 14 bis 19 Uhr überwiegend im 15-Minuten-Takt. Von der Endhaltestelle „Technologiepark“ aus ergänzt die HSB das Angebot um zwei Direktverbindungen zum Hauptbahnhof mit Anruf-Sammeltaxen (AST), die freitags für 13.46 und an jedem Werktag für 19.01 Uhr zu bestellen sind unter der üblichen AST-Rufnummer 06181/3008825.

Den Fahrplan haben die IPW GmbH und die Hanau Lokale Nahverkehrs-Organisation (HLNO) gemeinsam verabredet. Der für die HLNO zuständige Stadtrat Axel Weiss-Thiel unterstreicht, das Busangebot auf der Linie 11 sei wegen des guten Taktes in den Spitzenzeiten „hervorragend in der Brüder-Grimm-Stadt“. Dies sei dem gemeinsamen finanziellen Engagement von IPW und Stadt Hanau zu verdanken.

Von der neuen HSB-Linie 11 profitieren auch der Technologiepark Hanau sowie das städtische Gründerzentrum als IPW-Nachbarn. Für das Areal des Technologieparks Hanau an der Rodenbacher Chaussee, den das Immobilienunternehmen Dietz AG unlängst von Siemens übernommen hat, sieht Dietz mittelfristig sehr gute Entwicklungschancen und bewertet eine gute Verkehrsanbindung als

besonders positiv für den Standort. Das Angebot nutzt aber auch den Bürgern, die zwischen Hauptbahnhof und Technologiepark an den Haltestellen „Lehrhöfer Straße“, „In den Tannen“ und „Goethestraße“ künftig zusätzliche Busanbindungen haben.

Für die Beschäftigten im Industriepark Wolfgang betont Stadtrat Weiss-Thiel, bestehe nun ein „attraktives neues Nahverkehrsangebot“. Die Direktanbindung zum Hauptbahnhof sei bereits im RMV-Fahrpreis inbegriffen. Das bisherige Umsteigen auf einen separaten Shuttleservice entfällt.

OB Kaminsky und Stadtrat Weiss-Thiel hoffen auf gute Akzeptanz der neuen Linie 11. Sie versprechen, die IPW-Beschäftigten beim Wechsel von Fahrplan und Busanbieter zwischen Hauptbahnhof und Wolfgang so gut wie möglich zu unterstützen. Dazu gehört eine eigens erstellte Informationsbroschüre der HLNO.

Hanau, den 6. November 2009 / jh